



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

📅 22.12.2022

TRINKWASSERVERSORGUNG

1,9 Millionen Euro zur Sicherung der Wasserversorgung in Waldshut-Tiengen



© skif/stock.adobe.com

Um auch in Zukunft die Bürgerinnen und Bürger in Waldshut-Tiengen sicher und zuverlässig mit Trinkwasser zu versorgen, fördert das Umweltministerium den Bau des neuen Hochbehälters Kaitle in Waldshut-Tiengen. Den Zuwendungsbescheid über rund 1,9 Millionen Euro hat die Kreisstadt Waldshut-Tiengen heute (22.12.) erhalten.

„Mit der heute zugesagten Unterstützung kann die Stadt Waldshut-Tiengen einen weiteren wichtigen Baustein für eine zukunftssichere Wasserversorgung realisieren“, sagte Umweltministerin **Thekla Walker** in Stuttgart. „Denn es ist uns ein besonders wichtiges Anliegen, die Bevölkerung im Land jetzt und auch in Zukunft mit qualitativ hochwertigen Trinkwasser zu versorgen. Vor große Herausforderungen stellt uns hierbei der fortschreitende **Klimawandel**. Deshalb müssen wir uns schon jetzt auf seine Auswirkungen vorbereiten und insbesondere unsere **Trinkwasserversorgung** sichern.“

Neuer Hochbehälter sichert die Trinkwasserversorgung in Waldshut-Tiengen

Im Fall der Wasserversorgung von Waldshut-Tiengen hat ein Strukturgutachten zur Wasserversorgung der Kreisstadt aus dem Jahr 2018 ein deutliches Defizit bei der zukünftigen Wasserbilanz ergeben. Um einem drohenden Versorgungsengpass entgegenzusteuern, hat Waldshut-Tiengen bereits wichtige Gegenmaßnahmen ergriffen. Dazu gehören die Erneuerung des Tiefbrunnens Au sowie der Bau eines neuen Tiefenbrunnens Bürgerwald. Die jetzt bewilligte Maßnahme, einen weiteren Hochbehälter zu errichten, ergänzt diese beiden Maßnahmen. In Zukunft soll im neuen Hochbehälter Kaitle mehr Trinkwasser für die Kreisstadt gespeichert und verteilt werden.

Dazu wird in einem neuen Vertikalbrunnen Grundwasser über zwei Unterwasserpumpen gefördert und im neuen Hochbehälter Kaitle mit Grundwasser aus einem weiteren Tiefenbrunnen der Kreisstadt (Tiefenbrunnen Untere Neuwiesen) vermischt. Der Hochbehälter Kaitle besteht aus zwei Wasserkammern, die jeweils ein Volumen von 1.700 Kubikmeter besitzen. Damit das technische Betriebspersonal den Hochbehälter direkt überwachen kann, wird zudem seine Steuerung an das Fernleitsystem angebunden.

Die zuwendungsfähigen Aufwendungen der Gesamtmaßnahme belaufen sich insgesamt auf rund 3,8 Millionen Euro. Damit beträgt der Fördersatz des Landes fast 50 Prozent. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2025 abgeschlossen sein.

Die Wasserversorgung der Kreisstadt Waldshut-Tiengen zeichnet sich durch eine Vielzahl von Versorgungsbereichen und unterschiedlichen Wassergewinnungsanlagen aus. Sowohl Quellwasser aus den Hanglagen des Schwarzwaldes, als auch Grundwasser aus dem Schwarzwald-Vorland versorgen die rund 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Kreisstadt mit Trinkwasser.

Weitere Informationen

Wasserversorgung in Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/19-millionen-euro-zur-sicherung-der-wasserversorgung-in-waldshut-tiengen>